

NEWSLETTER LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Politik & Verwaltung | Bürgerservice | Veranstaltungskalender



Fotoalbum des Monats

Der Dezember im Rückblick



Im Dezember zeigte sich die Stadt von ihrer vielfältigen und stimmungsvollen Seite. Mit der neuen Verkehrssituation in der Rathausstraße wurde ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit und Übersichtlichkeit im Innenstadtbereich umgesetzt. Erste Rückmeldungen zeigen: Der Verkehrsfluss stadteinwärts läuft zügiger, Linksabbieger aus dem Kugelgraben profitieren spürbar. Gleichzeitig hielt der vorweihnachtliche Glanz Einzug. Lichterketten, geschmückte Schaufenster und adventliche Dekorationen sorgten für

eine warme Atmosphäre in den Straßen. Erfolgreich beteiligte sich Bürgermeister Dr. Lukas Braun an der Baumchallenge, die in den sozialen Medien derzeit alle Kommunen im positiven Sinn beschäftigt. Auch die Natur selbst setzte Akzente: Raureif tauchte die Weinberge in eine fast märchenhafte Winterlandschaft, ebenso wie sonnige Momente Einzug hielten. Adventsveranstaltungen, Begegnungen und stille Momente machten den Dezember zu einer Zeit der Besinnung und Gemeinschaft.

KURZ & BÜNDIG

Weihnachtsgrüße

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Jahresende möchten wir Ihnen von Herzen danken. Ihre Treue, Ihr Interesse und Ihr Feedback haben uns auch in diesem Jahr begleitet und motiviert. Weihnachten lädt dazu ein, innezuhalten und auf die kleinen Lichtblicke zu schauen, die unseren Alltag heller machen – und dazu gehören auch Sie.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe, besinnliche Festtage, Momente der Ruhe und Wärme sowie einen guten Start in ein gesundes, glückliches neues Jahr. Wir freuen uns darauf, Sie auch 2026 wieder mit spannenden Themen zu begleiten.





Stadtbücherei

Buchausstellung im Rathaus

Zum Adventsbeginn veranstalteten die Stadtbücherei Lauda-Königshofen und die Buchhandlung Moritz und Lux gemeinsam eine Buchausstellung im Rathaussaal in Lauda.

Dabei gaben sie Anregungen für weihnachtliche Literaturgeschenke oder Spaß am Lesen wie etwa speziell an den langen Advents- und Winterabenden. Dazu hatten die Buchhandlungsinhaber Rosemarie Lux und Rainer Moritz mehrere hundert Werke ausgewählt, die sie nach Themenkategorien differenziert an verschiedenen Stationen auf stimmungsvoll adventlich dekorierten Tischen präsentierten.

„Saisonale“ entsprechend gab es eine spezifische Station mit einem bunten Mix weihnachtlicher Literatur sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Familien. Zum bevorstehenden Jahreswechsel passte eine lange Tafel mit einer breiten Variante von unterschiedlichsten Kalendern beispielsweise mit Comics und Cartoons, zu den Themen Literatur und Musik sowie für Frauen oder Kinder. Eine bunte Auswahl an Empfehlungen neuer Romane und Belletristik sowie sonstige Bestseller wurde an zwei anderen Tischen angeboten.

Kinderbücher maßgeschneidert für noch kleine Leute sowie für die schon größeren, etwa neun- bis 13-jährigen „Leseratten“ offerierten zwei weitere Tafeln. Darunter befanden sich unter anderem ein Lexikon der Tiere und ein großes „Guinness-Buch der Rekorde“. Nicht fehlen durften die ganz besonders beliebten Bildbände und Sachbände zum Beispiel aus den Sparten Landschaft und Natur, Fitness und Gesundheit oder Kochen und Ernährung.

„Ich freue mich, dass die Ausstellung, die so liebevoll gestaltet wurde, hier bei uns im Rathaus von Lauda-Königshofen stattfindet. Der Aufwand hinter einer solchen Veranstaltung ist immens, daher Hochachtung vor dem Organisationsteam“, betonte Bürgermeister Dr. Lukas Braun bei seinem Besuch der Ausstellung.

Die Stadtbücherei beherbergt insgesamt rund 12.000 Medien. Dort sind Bücher, Zeitschriften, Hörbücher für Kinder und Erwachsene, sowie Tonies und Spiele ausleihbar. Alle Medien aus dem Bestand der Stadtbücherei können bequem von zuhause im Online-Katalog gesucht und entliehene vorbestellt werden.

Text: Peter D. Wagner



Jahresrückblick

2025: Ein ereignisreiches Jahr



Februar: Der Bürgermeister kocht in der Schul-Cafeteria. Die Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl werden abgeholt.



Februar: Zur Wohnraumschaffung schreibt die Stadt Lauda-Königshofen eine Fläche in der Rieneckstraße in Lauda aus. Benachbart an den ev. Kindergarten Unterm Regenbogen soll ein Geschosswohnungsbau entstehen. Der Investor hat bereits mit der Vermarktung begonnen.

März: Auf der Bildungsmesse in der Stadthalle präsentieren über 80 Aussteller aus verschiedenen Branchen wie Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleistung und Gesundheit präsentierten ihre Ausbildungs- und Studienangebote.

April: Kein Aprilscherz: Zum 1.4. wird der Kugelgraben zur Landesstraße. Ein Teil der Laudaer Rathausstraße wird zudem ab 1. August zum verkehrsberuhigten Bereich gewidmet.





April: Die Gemeindereform liegt fünf Jahrzehnte zurück, insofern blickt man im Jubiläumsjahr auf 50 Jahre Stadt Lauda-Königshofen. Dazu passend ist der diesjährige Bürgerempfang inhaltlich auf den runden Geburtstag ausgerichtet.



April: Dank des künstlerischen Engagement des Kunstkreises Lauda-Königshofen erhält der Brunnen auf dem Laudaer Marktplatz eine Aufwertung.



Mai: Spektakulärer Fund auf der Gemarkung Lauda-Königshofen: Auf einer Baustelle im Zuge von SuedLink-Grabungsarbeiten ist ein rund 1,20 Meter langer, perfekt gebogener Mammutstoßzahn aufgetaucht. Das Fundstück sorgt bundesweit für Schlagzeilen und ein großes Medienecho.



Mai: Der Verkehrsübungsplatz in Lauda-Königshofen wird zur lebendigen Bühne historischer Ereignisse: Mit dem mobilen Theaterspektakel „Uffrur! ... on the road“ gastiert das Landesmuseum Württemberg in der Stadt und lässt die dramatischen Geschehnisse des Bauernkriegs in Gedenken an die Turmbergschlacht am 2. Juni 1525 eindrucksvoll aufleben. Ein thematisch passender Wanderweg bereichert zusätzlich das Jubiläumsjahr.



Juni: Bei bestem Sommerwetter begrüßt das Weinfest auch in diesem Jahr zahlreiche Gäste in der Altstadt.

In den Sommermonaten werden wichtige Sicherheits-, Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen u. a. in der Tauber-Franken-Halle und an den Schulen ausgeführt.

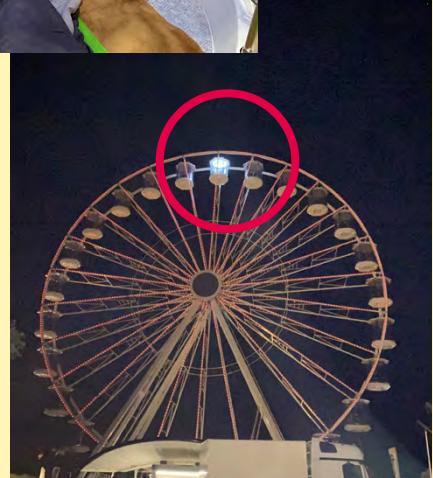
August: Im Sanierungsgebiet „Bahngelände Lauda“ wird eine Zufahrt errichtet, welche von der Tauberstraße direkt zur großen Waggonwerkstätte und den umliegenden Gebäuden führt. Im Gemeinderat werden Konzepte zur Reaktivierung der denkmalgeschützten Gebäude vorgestellt.



Juli/August: Der Wasserhochbehälter Unterbalbach geht in Betrieb.



September: Die Königshöfer Messe bleibt das größte Volksfest Tauberfrankens. Einen Tag vor Eröffnung bekommt das Riesenrad sogar einen prominenten Übernachtungsgast: Wigald Boning verbringt eine Nacht in der Gondel des Riesenrads und erfüllt sich damit einen lange gehegten Traum.





Oktober: Beckstein brennt – und die Gäste sind begeistert! Erstmals kommt ein Shuttlebusverkehr zum Einsatz.



Nov./Dez.: Faschingseröffnung am Narrenbrunnen. Im Advent stimmt sich die Bevölkerung mit vielen Veranstaltungen in den Stadtteilen auf die Weihnachtszeit ein.



Oktober: Mit einem großen Festakt wird das Jubiläum „50 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lauda-Königshofen“ gebührend gefeiert. Auf dem Programm stehen u. a. die Segnung des neuen Drehleiterfahrzeugs sowie ein großes Rahmenprogramm für Klein und Groß. DRK-Ausstellung Youniworth im Rathaussaal.



November: 2.690 Haushalte erhalten im Rahmen eines privatwirtschaftlichen Ausbaus die Gelegenheit für turboschnelles Glasfaser-Internet durch GlasfaserPlus/Telekom. Der Ausbau in weiteren Stadtteilen wird aktuell geprüft.



November: Im Rahmen eines dreimonatigen Verkehrsversuchs wird eine neue Regelung erprobt, um den Verkehrsfluss im Bereich des Bahndurchlasses am Wörth zu verbessern, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den Linksabbiegerverkehr aus dem Kugelgraben effizienter zu gestalten.

WEIHNACHTS- & NEUJAHRSGRÜSSE



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr nähert sich seinem Ende. 2025 stand im Zeichen des fünfzigjährigen Bestehens der Gesamtstadt Lauda-Königshofen und des Gedenkens an den Bauernkrieg vor 500 Jahren. Und auch sonst gab es einige laute und eher stille Highlights: Anfang Juni konnte unsere Freiwillige Feuerwehr erstmals in ihrer Geschichte das so sehnlichst gewünschte Drehleiterfahrzeug begrüßen. Bei mehr als 100 Gebäuden der Gebäudeklasse 4 im Stadtgebiet war diese Beschaffung laut unserem Feuerwehrbedarfsplan erforderlich. Nun heißt es, üben, üben, üben, damit das Gerät im Ernstfall auch beherrscht wird.

Weniger von der Öffentlichkeit bemerkt haben wir vielfältige Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen in den städtischen Gebäuden, insbesondere in den Schulgebäuden, aber beispielsweise auch in der Tauber-Franken-Halle vorangetrieben, wo neben der Schaffung zusätzlicher Fluchtwege auch der Boden der Haupttribüne saniert wurde. Freilich wirken viele kleine Maßnahmen weniger spektakulär als Generalsanierungen, entscheidend ist jedoch, dass wir den Sanierungsstau in unseren Gebäuden Schritt für Schritt abbauen.

Ich danke allen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür, dass sie auch in Zeiten knapper Haushaltssmittel bei allen Aufgaben mit viel Kreativität am Ball bleiben. Ebenso ein Dankeschön an alle, die ehrenamtlich in unserer Stadt tätig sind und ganz besonders an jene Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in irgendeiner Form über die Feiertage im Dienst, im Einsatz oder in Rufbereitschaft sind!

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit sowie etwas Ruhe zwischen den Jahren! Und kommen Sie gut ins neue Jahr 2026!

Herzlichst, Ihr Lukas Braun



Winterdienst

Zusammen durch den Winter

Mit dem Wintereinbruch kommen Schnee und Eis – und damit die alljährliche Herausforderung des Räumens und Streuens.

Dies erfordert nicht nur große Anstrengungen vom Bauhof, sondern auch das Einhalten von Regeln und gegenseitige Rücksichtnahme seitens der Bürgerinnen und Bürger. So sind Anlieger sind grundsätzlich verpflichtet, Gehwege und Flächen vor ihren Grundstücken von Schnee und Eis zu befreien. Der Bauhof hingegen ist für das Räumen und Streuen von verkehrswichtigen und gefährlichen Fahrbahnen innerhalb der geschlossenen Ortslage zuständig. Zusätzlich übernimmt er die Räumpflichten der Kommune, beispielsweise vor städtischen Gebäuden. Außerhalb der geschlossenen Ortslage liegt die Verantwortung für Bundes-, Landes- und Kreisstraßen beim Straßenbauamt.

Die Einsätze des Bauhofs erfolgen auf Basis eines detaillierten Räum- und Streuplans, der Dringlichkeiten berücksichtigt und die Abläufe struk-

turiert. Besonders bei plötzlichen Wintereinbrüchen stehen die Mitarbeiter des Bauhofs oft schon in den frühen Morgenstunden bereit, um Straßen und Wege rechtzeitig zu räumen – eine anspruchsvolle Aufgabe, die Präzision und Vorsicht erfordert.

Das Winterdienstteam bittet daher um Ihre Unterstützung:

- Parken Sie Ihr Fahrzeug so, dass eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,30 Metern gewährleistet bleibt.
- Nutzen Sie, wenn möglich, Garagen, private Stellplätze oder öffentliche Parkflächen.
- Vermeiden Sie das Abstellen von Fahrzeugen auf Wendeplatten.

Ihre Mithilfe erleichtert nicht nur die Arbeit des Winterdienstes, sondern kommt auch der Feuerwehr, Rettungsdiensten und der Müllabfuhr zugute, die auf freie Durchfahrten angewiesen sind.

Stadtteil	Härtebereich	Gesamthärte mmol/l	°dH	Calcium mg/l	Magnesium mg/l	Kalium mg/l	Nitrat mg/l	phw-Wert	Clorid mg/l	Natrium mg/l	Sulfat mg/l
Grenzwert				-	-	-	50	6,5-9,5	250	200	250
Lauda, Oberlauda, Marbach, Gerlachsheim, Königshofen, Beckstein, Unterbalbach, Oberbalbach, Deubach Versorgung durch WVMT 100%	mittel	2,12	11,90	65,70	11,80	1,30	15,50	7,67	21,80	11,10	60,90
Sachsenflur Pumpwerk	hart	4,06	22,70	118,00	27,30	1,60	35,60	7,60	19,00	10,10	41,10
Heckfeld Pumpwerk	hart	4,15	23,20	118,00	29,40	2,40	29,90	7,62	31,00	6,10	33,00
Messelhausen, Hofstetten, Hof Saitheim, Hof Marstadt Versorgung durch WVMT zu 100 % über Grünbachgruppe	mittel	2,12	11,90	65,70	11,80	1,30	15,50	7,687	21,80	11,10	60,90

Stadtgebiet

Aktuelle Trinkwasserwerte

Auch in diesem Jahr geben die Stadtwerke Lauda-Königshofen die Trinkwasserwerte bekannt.

In der beigefügten Übersicht sind die Werte der einzelnen Stadtteile aufgeführt. Alle abgegebenen Trinkwässer liegen im Härtebereich „Mittel“ oder „Hart“.

Um die Unbedenklichkeit des Wassers für den Verbraucher zu gewährleisten, wird das kostbare Nass regelmäßig untersucht. Nach den aktuellen Trinkwasseruntersuchungen auf physikalische und chemische Parameter entsprechen sämtliche Messwerte im abgegebenen Trinkwasser den Vorschriften. Auch die periodischen und routinemäßigen bakteriologischen Untersuchungen des Trinkwassers sind ohne Beanstandungen. Die Rohwässer werden mittels UV-Licht in den Gewinnungsanlagen desinfiziert.

Für die Stadtteile, die über den Zentralen Hochbehälter Gerlachsheim Wasser vom Zweckverband WVMT beziehen, das von den Stadtwerken verteilt wird, gilt die Verbraucherinformation, die auf der Homepage des Verbands eingesehen werden kann.

Dem Trinkwasser der Stadt Lauda-Königshofen werden im Zuge der Aufbereitung folgende nach Trinkwasserverordnung zugelassene Stoffe zugegeben:

Natriumorthophosphat CAS-Nr. 7558-80-7
Natriumpolyphosphat CAS-Nr. 68915-31-1

Diese Bekanntgabe ist eine Verbraucherinformation nach § 21 der Trinkwasserverordnung sowie § 9 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes.

Derzeit wird der Ausbau der Trinkwasserversorgung weiter vorangetrieben.

- Seit Ende August 2023 wird oberhalb von Sachsenflur ein neuer Hochbehälter gebaut. Hier muss noch der Innenausbau abgeschlossen werden.
- Die Reinwasserleitung von Königshofen nach Sachsenflur ist fertiggestellt. Wir rechnen damit, Sachsenflur bis spätestens Mitte 2026 anzuschließen.
- Der Leitungsbau Richtung Heckfeld ist fast abgeschlossen. Wenn das neue Pumpwerk gebaut und fertiggestellt ist, wird ca. Ende 2026 auch Heckfeld als letzter Stadtteil das Wasser vom WVMT erhalten.

Aus den Fraktionen

„Weihnachten ist das Fest der Liebe. Wie schön es wäre, wenn das so bliebe. Und an jedem neuen Tag, jemand sagt, dass er dich mag. Das wäre schön, drum geh auch du mit offenem Herzen auf die Menschen zu. Dann könnte sein, das ganze Jahr, ein Fest der Liebe – wie wunderbar.“

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Lauda-Königshofen,

ein bewegtes Jahr 2025 geht zu Ende. Die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben herausfordernd: Krieg in Europa, steigende Belastungen für Familien und Betriebe, ein angespannter Staatshaushalt und viel Verunsicherung in der Mitte der Gesellschaft. Umso wichtiger sind Orte, an denen Gemeinschaft spürbar bleibt – unsere Stadtteile, unsere Vereine, unsere Kirchen, unsere Feuerwehren und Hilfsorganisationen.

Gerade auf der kommunalen Ebene zeigt sich: Wir können nicht alles versprechen, aber wir können Schritt für Schritt Verantwortung übernehmen. Als CDU-Fraktion im Gemeinderat ist es uns wichtig, solide zu wirtschaften und trotzdem beherzt zu investieren – in starke Schulen, gute Kinderbetreuung, intakte Straßen und lebenswerte Ortskerne. Mit den zusätzlichen Mitteln aus dem Sondervermögen des Bundes werden auch in Lauda-Königshofen wichtige Projekte im Bildungsbereich und bei der kommunalen Infrastruktur möglich. Wir werden weiter dafür eintreten, dass dieses Geld klug und zukunftsorientiert eingesetzt wird.

Weihnachten ist auch der Moment, um Danke zu sagen. Unser aufrichtiger Dank gilt allen, die sich im vergangenen Jahr für unsere Stadt eingesetzt haben: den vielen Ehrenamtlichen in Vereinen, Feuerwehren und kirchlichen Einrichtungen, den Verantwortlichen in Schulen und Kindergärten, den sozialen Einrichtungen, dem DRK, den Unternehmen und Betrieben vor Ort sowie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und dem Bauhof. Ohne Ihren Einsatz, Ihre Zeit und Ihre Ideen wäre Lauda-Königshofen nicht die lebens- und liebenswerte Heimat, die wir alle schätzen.

Zugleich wissen wir: Die kommunale Kasse ist kein Füllhorn. Nicht alle Wünsche sind auf einmal erfüllbar. Wir werden daher auch 2026 Prioritä-

ten setzen müssen – für Bildung, Daseinsvorsorge, Sicherheit, Infrastruktur und eine starke örtliche Wirtschaft. Unser Maßstab bleibt dabei klar: mit Vernunft, Augenmaß und Verantwortung für die kommende Generation.

Schauen wir mit Zuversicht nach vorn: 2026 wird uns erneut vor Entscheidungen stellen – in der Stadtentwicklung und auch bei der Frage, wie wir den Zusammenhalt in unserer Stadtgesellschaft sichern. Als CDU-Gemeinderatsfraktion wollen wir dabei verlässlicher Ansprechpartner bleiben: ansprechbar, bürgernah, verwurzelt in allen 12 Stadtteilen.

Von Herzen wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame und besinnliche Tage im Kreis Ihrer Liebsten und für das neue Jahr 2026 Gesundheit, Gottes Segen, Zuversicht und Mut für die Aufgaben, die vor uns liegen.

Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Text: Marco Hess, CDU-Fraktion

Aus den Fraktionen

Ein Weihnachtsgruß

In turbulenten Zeiten kann die Vorfreude auf eine ruhige und besinnliche Adventszeit besonders groß sein. Spätestens in den letzten Novemberwochen bemerkt man, wie früh es plötzlich wieder dunkel wird. Man wollte doch eigentlich noch dies und jenes erledigen, doch die hereinbrechende Dunkelheit bremst oft auch die größte Motivation. Lediglich die ersten weihnachtlichen Lichter in den Straßen oder Fenstern können das Gemüt etwas erhellen und ein wenig Behaglichkeit wecken.

Darüber hinaus fühlt sich die Welt gerade leider wenig behaglich an. Zerstörung und Krieg benachbarter Völker, Wut und Egoismus großer Nationen, Hass und Hetze im Netz und auch in unserem Bundestag scheint die Regierung zeitweise Zwist und Streit einem einheitlichen Kurs vorzuziehen.

Doch woran liegt das eigentlich, dass wir so gennervt sind von diesen Streitereien der regierenden Parteien? Das ständige Aushandeln von Positionen und letztendlich das Schließen von Kompromissen gehört doch eigentlich zu den Grundfesten unserer Demokratie. Ein Blick in die Geschichte erinnert warnend, wohin es führt, wenn nur die eine rigorose Meinung befolgt wird, wenn Herrschende nur den einen bedingungslosen Weg kennen, ihre Machtansprüche durchzusetzen und eben ohne Kompromisse ihre Ziele verfolgen.

Vielleicht sollten wir uns gerade im Hinblick auf Weihnachten wieder fragen, warum der Kompromiss dennoch einen so schlechten Ruf genießt. Selbstverständlich ist das Ergebnis eines ausgehandelten Kompromisses zwischen Koalitionspartnern selten das zuvor anvisierte Ideal des einen oder anderen Anhängers. Dennoch bietet jeder Kompromiss auch das Potential, die andere Seite besser zu verstehen und teilweise auch etwas komplett Neues entstehen zu lassen. Demokratie lebt von diesem Spannungsverhältnis, sowohl seine Prinzipien zu wahren und eigene Grenzen zu setzen als auch den anderen in seiner Position ernstzunehmen und dort Zugeständnisse zu machen, wo Einigung am ehesten möglich ist. Verlangt es nicht gerade die weihnachtliche Friedensbotschaft mehr Kompromissbereitschaft zu zeigen? Nicht nur politisch, sondern auch im Privaten könnten wir hin und wieder etwas Frieden

walten lassen und auf eine Einigung hinarbeiten, anstatt den Konflikt weiter voranzutreiben. Vielleicht beginnt das im Zuhören, vielleicht aber auch damit, einmal „alle Fünfe gerade sein“ zu lassen und im Vertrauen auf die Kompetenz des Gegenübers mit- anstatt gegeneinander zu arbeiten. Frieden leben heißt auch kompromissbereit zu sein.

In dieser Hinsicht wünschen wir Ihnen eine friedliche Adventszeit mit ehrlichen Gesprächen und friedlichen Einigungen, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit möglichst fairen Übereinkünften!

Text: Sarah Müller, SPD/Freie Bürger Fraktion

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.

Aus den Fraktionen

Weihnachtsgrüße der Freien Bürgerliste (FBL)

Die Gemeinderäte der Fraktion Freie Bürgerliste wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und mit Blick auf das neue Jahr 2026 alles erdenklich Gute, Erfolg, Frieden auf der Welt und vor allen Dingen Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihre FBL:

(Herbert Bieber, Karl Höfling, Gerd Holler, Alois Imhof, Eva-Maria Karl, Tobias Sauer, Hubert Segeritz, Angelika Tolle-Rennebarth, Tim Tolle und Reinhard Vollmer.

Text: Reinhard Vollmer, FBL- Fraktion



Vom Wahlzettel zum neuen Landtag

Bei der Landtagswahl 2026 entscheiden zwei Kreuze über die Zusammensetzung des neuen Landtags:

Mit der **Erststimme** wählen Sie eine Person in Ihrem Wahlkreis, mit der **Zweitstimme** die Partei Ihrer Wahl.

Beide Stimmen zusammen bestimmen, wie viele Sitze eine Partei erhält und wer schließlich im Landtag sitzt.

Wie aus zwei Kreuzen ein Parlament entsteht

- 1 Stimmen abgeben**
Am Wahltag erhalten Sie Ihren Stimmzettel. (Alternativ können Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt via [Briefwahl](#) abstimmen). Sie machen zwei Kreuze – eines für eine Person im Wahlkreis, eines für eine Partei auf Landesebene. Beide Stimmen sind gleich wichtig und werden getrennt ausgezählt.
- 2 Auszählung der Stimmen**
Nach Schließung der Wahllokale werden zuerst die Stimmen in den einzelnen Wahlkreisen gezählt. Anschließend erfolgt die Auswertung der Zweitstimmen für die Parteien im ganzen Land.
- 3 Verteilung der Sitze**
Aus beiden Ergebnissen ergibt sich, wie viele Sitze jede Partei insgesamt erhält. Über die neuen **Landeslisten** wird festgelegt, welche Personen diese Sitze einnehmen.
- 4 Der neue Landtag bildet sich**
Spätestens zwei Wochen nach Ende der aktuellen Wahlperiode (30. April 2026) konstituiert sich der neue Landtag. Er wählt seine Präsidentin oder seinen Präsidenten und nimmt die Arbeit für die neue Wahlperiode auf.

[\(i\) Mehr Infos zum Wahlablauf](#)

Die wichtigsten Termine und Fristen bis zur Wahl

	23.12. 2025	Bis 18 Uhr! Einreichen der Kreiswahlvorschläge und der Landeslisten
	09.01. 2026	Zulassung der Kreiswahlvorschläge und der Landeslisten
	02.02. 2026	Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und Landeslisten
	15.02. 2026	Versand der Wahlbenachrichtigungen
	08.03. 2026	Wahltag

Spätestens am 34. Tag vor der Wahl (§ 32 LWG).

Spätestens drei Wochen vor dem Wahltag erhalten die Wahlberechtigten eine Wahlbenachrichtigung. Zu den Unterlagen gehört auch ein Vordruck für den Antrag auf Briefwahl.

Abstimmung im Wahllokal oder schon zuvor per Briefwahl. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Landtagswahl 2026

Aktuelle Informationen

Die nächste Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg findet am Sonntag, 8. März 2026 statt.

Wahlberechtigt sind erstmals auch 16- und 17-Jährige, da das Wahlalter auf 16 Jahre gesenkt wurde. Damit sind bei der kommenden Landtagswahl alle Deutschen wahlberechtigt, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten ihre Hauptwohnung in Baden-Württemberg haben. Künftig hat jeder Wähler zwei Stimmen: eine Stimme für die Wahl eines Kreiswahlvorschlags im Wahlkreis 23 Main-Tauber (Erststimme) und eine Stimme für die Wahl einer Landesliste (Zweitstimme).

Wahlhelfer:

Für die Landtagswahl 2026 in Baden-Württemberg werden wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die als Wahlhelfer zur reibungslosen Durchführung des Wahlsonntags beitragen möchten. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Ausgabe der Stimmzettel, die Überwachung des ordnungsgemäßen Ablaufs im Wahllokal sowie die Mitwirkung bei der Auszählung der Stimmen nach Schließung der Wahllokale. Die Tätigkeit erfolgt am Wahlsonntag entweder von 07:45 bis 13:00 Uhr oder von 12:45 bis 18:00

Uhr für die Wahlhandlung und anschließend von 18:00 Uhr bis Ende (ca. 20:00 Uhr) für die Auszählung. Je nach Größe des Wahllokals und Anzahl der abgegebenen Stimmen kann die Auszählung auch kürzer oder im Ausnahmefall auch länger andauern. Die Arbeit ist ehrenamtlich, wird jedoch mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alle Helferinnen und Helfer erhalten vorab eine Einweisung in ihre Aufgaben und sind während der Tätigkeit zur Neutralität verpflichtet, das heißt, sie dürfen keine sichtbaren politischen Zeichen tragen oder äußern. Mit ihrem Einsatz leisten die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Mitbestimmung im Land.

Bei Interesse an einer Mitarbeit können Sie sich gerne beim Wahlamt der Stadt Lauda-Königshofen melden. Ansprechpartner: Martin Pruszydlo (martin.pruszydlo@lauda-koenigshofen.de)



Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)
- Flurbereinigung Bad Mergentheim-Edelfingen, Schlussfeststellung
- Bericht über die Beteiligung der Stadt Lauda-Königshofen
- Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS)

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

Standesamtliche Nachrichten

(Veröffentlichung mit Erlaubnis der betreffenden Personen)

Sterbefälle:

Helga Maria König geb. Hohnerlein (03.Dezember)
Gerlinde Holzer geb. Steinbach (06.Dezember)
Karl Hermann Steiner (11.Dezember)
Lore Rosa Hofmann geb. Epple (15.Dezember)

Eheschließungen:

keine mit Erlaubnis zur Veröffentlichung



Stellenausschreibungen

Die Stadt Lauda Königshofen bietet folgende offene Stellen an:

Forstwirt (m/w/d) für unseren Stadtwald, Vollzeit

Hier
geht's zur
Stellen-
übersicht

Ihre Aufgaben:

- fortwährende Kontrolle und Pflege des Baumbestandes
- motormanuelle Holzernte in mittelstarkem bis starkem Baumholz, ggf. auch kombinierte Holzernte/Rückeverfahren
- Pflanzung und Kultursicherung
- Jungbestandspflege und Wertästung
- Naturschutz- und Landschaftspflege-Arbeiten
- Wegeunterhaltung
- Wartung, Pflege und Instandhaltung von Geräten und Maschinen

Ihre Ansprechpartner:

für fachliche Fragen:

Herr Gerhard Kirschner, Tel. 09343-501-5240

für personalrechtliche Fragen:

Frau Anna-Katharina Möhler, Tel. 09343 501-5028



Städtepartnerschaft

Weihnachtsmarkt in Boissy

Ein fester Termin im Jahresplan der Städtepartnerschaft von Lauda-Königshofen und Boissy-Saint-Léger ist die Fahrt zum Weihnachtsmarkt der Partnerstadt vor den Toren von Paris.

Dieses Mal war es am ersten Adventswochenende wieder soweit: An zwei Ständen boten Mitglieder der Partnerschaftskomitees und weitere Freunde der „Jumelage“ Becksteiner Glühwein, Schnäpse und Liköre aus hiesigen Brennereien, selbstgebackene Plätzchen, Lebkuchen und Dresdener Christstollen an. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich mit diesen Köstlichkeiten für die Advents- und Weihnachtszeit einzudecken und mit den Deutschen ins Gespräch zu kommen. Auch beim Basteln von Christbaumanhängern aus Bienenwachs machten viele Kinder und Jugendliche begeistert mit.

Alle neun Teilnehmer der Fahrt waren wie immer in Gastfamilien untergebracht. Groß war auf allen Seiten die Freude, alte Freunde wiederzutreffen und neue Bekanntschaften zu schließen. Am Sonntagvormittag stand traditionell der Besuch des evangelischen und katholischen Gottesdienstes auf dem Programm. Es wurden jeweils selbst gebastelte Adventskränze für die Kirchen

übergeben und Grüße der Kirchengemeinden aus Lauda-Königshofen überbracht. Wie jedes Jahr war das Team aus Lauda-Königshofen begeistert von der Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Menschen in der französischen Partnerstadt.





Weihnachtszauber

Marktplatz war festlich geschmückt

Mit stimmungsvollen Klängen, funkelnden Lichtern und vielen Begegnungen ist am 20. Dezember der diesjährige „Weihnachtszauber“ in Lauda zu Ende gegangen.

Der kleine, aber feine Markt auf dem festlich geschmückten Marktplatz bot auch in diesem Jahr an drei Abenden pro Woche eine vorweihnachtliche Atmosphäre, die zahlreiche Besucher anzog. Unter dem Motto „Bewährtes erhalten und Neues erproben“ hatten die Organisatorinnen Annette Vogel und Manuela Wobser erneut ein Konzept umgesetzt, das großen Zuspruch fand.

Von Mittwoch bis Freitag verwandelte sich der Platz vor dem Rathaus in eine leuchtende Kulisse aus adventlichem Lichterglanz, duftendem Glühwein und musikalischen Beiträgen. Die bewusst gewählten Abendstunden ermöglichten es vielen Berufstätigen, nach Feierabend vorbeizuschauen, Freunde zu treffen und gemeinsam die besondere Atmosphäre zu genießen. Kulinarisch wurde ein breites Spektrum geboten – von Bratwürsten über vegetarische Grünkernburger bis hin zu frisch gebackenen Waffeln.

Für den musikalischen Rahmen sorgten zahlreiche Gruppen und Solisten aus Lauda-Kö-

nigshofen. Es traten unter anderem die Schule für Musik und Tanz, die Parforcehorngruppe der Kreisjägergemeinschaft, die Bigband des Martin-Schleyer-Gymnasiums, die „Lauda-Revival Band“, die Winzerkapelle Beckstein, die Musikkapelle Gerlachsheim sowie die „Öpfelmouschtmusi“ auf. Für leuchtende Kinderaugen sorgte der Nikolaus am 10. Dezember, der kleine Überraschungen verteilte.

Bürgermeister Dr. Lukas Braun hob das ehrenamtliche Engagement der rund 90 Helferinnen und Helfer hervor. Ihr Einsatz zeige eindrucksvoll, wie lebendig das Ehrenamt in Lauda-Königshofen sei. Zudem erinnerten Braun und Vogel an die Initiatorin Beatrix Wendt, die den Weihnachtszauber einst unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ ins Leben gerufen hatte.

Auch in diesem Jahr dient der Weihnachtszauber einem guten Zweck: Der Reinerlös soll 2026 die Anmietung eines Wasserspielmobils ermöglichen, das im Sommer Kindern und Familien vier Wochen lang Freude bereiten soll.

Der Weihnachtszauber 2024/2025 – klein, fein und erneut ein großer Erfolg für die Gemeinschaft der Stadt.

Text: Peter D. Wagner



Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Basteln im Advent

Mit viel vorweihnachtlicher Vorfreude veranstaltete das Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Lauda-Königshofen wieder das beliebte Adventsbasteln in der Gemeinschaftsschule.

Zahlreiche Kinder, Eltern, Großeltern und Alleinstehende kamen zusammen, um gemeinsam Kränze, Gestecke und weihnachtliche Dekorationen zu gestalten. Das Angebot gehört seit Jahren zu den festen Bestandteilen im Jahresprogramm des Hauses – und erfreut sich großer Beliebtheit, weil es Kreativität mit echter Begegnung verbindet.

Unter der fachkundigen Anleitung von Tilly Biber und Elisabeth Stoltz entstanden kunstvolle Adventskränze, farbenfrohe Türschmuckelemente und liebevoll verzierte Tischdekorationen. Der städtische Bauhof stellte frisch geschnittene Tannenwedel zur Verfügung, während die Teilnehmer weiteres Material wie Draht, Schleifen oder kleine Zierelemente selbst mitbrachten. Schnell füllte sich der Raum mit dem Duft von frischem Grün, leisen Gesprächen und fröhlichem Gelächter.

Das Besondere an der Veranstaltung war erneut das generationenübergreifende Miteinander.

Junge Bastelbegeisterte lernten von erfahrenen Händen, während ältere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich über die Begeisterung der Kinder freuten. Viele nutzten die Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen oder neue Kontakte zu knüpfen. Das Basteln wurde so zu weit mehr als einem handwerklichen Angebot: Es wurde zum lebendigen Ausdruck der Gemeinschaft, für die das Mehrgenerationenhaus steht.

Die Teilnahme war auch in diesem Jahr kostenfrei; wer wollte, konnte eine kleine Spende geben. Das Team des Familienzentrums zeigte sich erfreut über die positive Resonanz und die vielen kreativen Ergebnisse, die am Ende stolz mit nach Hause genommen wurden.





Mehrgenerationenhaus Familienzentrum

Monatsprogramm

Josef-Schmitt-Str. 26a, Stadtteil Lauda. Individuelle Beratungs-, Betreuungs- und Bildungsangebote für alle Generationen. Niedrigschwellige Anlaufstelle, Netzwerk und Informationsbörse für freiwilliges Engagement. Öffentliches WLAN, Nimm und Gib-Bücherschränke, Wickeltisch, barrierefreie Toilette, Suche- Biete- Wand, ein offenes Ohr und vieles mehr. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden nicht an Feiertagen statt.

MONTAGS

15 bis 17 Uhr Tee- und Kaffeestunde für Jeder-mann mit Musizieren und Singen. Wir heißen Sie herzlich willkommen, wöchentlich, außer 05.01.2026

DIENSTAGS

ab 18 Uhr „Kreis- und Linientänze“. Treffpunkt: Marbach, Halle des Schützenvereins. Die ein-fachen, sich wiederholenden Schrittfolgen machen den Einstieg leicht, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Getanzt wird zu Musik aus ver-schiedenen Kulturen, im Rhythmus und in der Gemeinschaft, aber ohne festen Tanzpartner. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Nächster Termin: 09.12.2025

ab 19.30 Uhr BSW-Fotogruppe Lauda, An-sprechpartner Dieter Göbel. Interessierte Fotografen, die ebenfalls Spaß an der Fotografie habe, sind gerne willkommen. Fotowissen wird ausgetauscht, gemeinsam Bilder angeschaut u. besprochen. Info: Dieter Göbel, E-Mail. Kontakt@fotogruppe-lauda.de Termine am 13.01.2026 und 27.01.2026

MITTWOCHS

10 bis 11 Uhr Beratung des Bahnsozialwerks, wöchentlich.

11 bis 16 Uhr „Memory-Gruppe“. Kochen, Backen und kreative Freizeitgestaltung. Unter fachlicher Leitung nehmen sich ehrenamtliche ausgebildete Betreuer/-innen liebevoll den Teil-

nehmer/-innen an. Ansprechpartnerin: Frau Hil-degard Schulze. Infos unter Tel: 09349-929524, wöchentlich.

13.45 bis 17 Uhr Sprechstunde des Pflegestütz-punktes. Terminvereinbarung zwingend not-wendig unter 09341-825968 oder pflegestuetz-punkt@main-tauber-kreis.de. Termin: 21.01.2026

ab 18.00 Uhr Skat- und Schafkopfgruppe, Ansprechpartner Werner Köhler. Die Gruppe würde sich über neue Mitspieler sehr freuen. Vorkenntnisse sind nicht entscheidend. Haupt-sache Spaß am Spiel! Infos unter mgh@lauda-koenigshofen.de, Termine am 07.01.2026 und 21.01.2026

18 bis 19 Uhr Internet- und Computersprech-stunde „Hey Alter“. Annahme von Computern und Laptops. Unter fachlicher Anleitung erhalten Sie Tipps zu Internet, Computer und Smart-phone. Anmeldung unter: taubertal@heyalter.com, wöchentlich

DONNERSTAGS

9.30 bis 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, weitere Informationen und Anmeldung telefonisch unter 09343 501-5955 oder per Mail an: familienzentrum@lauda-koenigshofen.de, wöchentlich.

14.30 bis 17 Uhr Spieletreff für Jung und Alt. Gemeinsam spielen, ob Würfel-, Karten- oder Gesellschaftsspiel, in großer Runde oder zu zweit.

Dazwischen gibt es eine gemütliche Kaffeepause zum Verschnaufen, wöchentlich

18.00 bis 20.00 Uhr Rechtsberatung 1x/Monat unter Durchführung des Rechtsanwalts Burkard Stoll. Infos und Terminabsprache unter 09343-6275420

FREITAGS

8 bis 12 Uhr Blickpunkt Auge: offene Sprechstunde, Tel: 09343-7093023 oder per Mail an: c.mischke@blickpunkt-auge.de

10.00 bis 12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Info und Anmeldung unter 09343-501-5952 oder familienzentrum@lauda-koenigshofen.de wöchentlich.

19.00 bis 21.00 Uhr „Offener Lerntreff Deutsch“ auf A2/B1 Niveau. Gemeinsam lernen macht Spaß! In einer Gruppe von freiwillig Interessierten werden unter fachlicher Anleitung aktuelle Themen besprochen, Texte gelesen, Übungen durchgeführt, mit dem Ziel, die deutsche Sprache zu lernen, um sich im Alltag besser zurechtzufinden. Infos und Anmeldung unter Tel: 09343/501-5950 oder karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de oder fatima756@yahoo.com, wöchentlich

Wichtiger Hinweis:

Das Mehrgenerationenhaus Familienzentrum bleibt vom **23.12.2025 bis 06.01.2026** geschlossen.

Abgesprochene Termine finden statt.

Ab dem 07.01.2026 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Veranstaltungen im Stadtgebiet

WANN?	WAS?	WO?
01.01.	Funke-Ausstellung	Funke-Haus, Lauda
05.01.	Glühwein im Hof	Weingut J.A. Sack, Lauda
05.01.	Alte Geschichten im Taubertal	Ehemaliges Rathaus, Unterbalbach
06.01.	Benefizkonzert „Unterwegs“	Kirche, Gerlachsheim
09.01.	Setzen des Narrenbaums	Marktplatz, Lauda
13.01.	Reparaturcafé	Reparaturcafé, Lauda
21.01.	Abba-The Tribute Concert	Stadthalle, Lauda
31.01.	Kolpingfasching	Pfarrhaus, Unterbalbach

► [Nähere Informationen sowie weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender.](#)

Bitte Veranstaltungen für das kommende Jahr melden

Die Stadtverwaltung Lauda-Königshofen erinnert alle Schulen, Vereine und Organisationen aus Lauda-Königshofen mit allen Stadtteilen daran, ihre Veranstaltungen für das Jahr 2026 bis zum 23. Dezember 2025 per E-Mail an: tourist.info@lauda-koenigshofen.de zu melden oder den Erhebungsbogen per Post zurückzusenden.

Dieser Rückmeldetermin ist notwendig, damit die Termine an die überregionalen Tourismusverbände weitergeleitet werden und auch dort erscheinen können.

Die Stadt Lauda-Königshofen wird den Veranstaltungskalender weiterhin ausschließlich online pflegen. Dies hat den Vorteil, dass kurzfristig auf die Situation reagiert werden kann und Veranstaltungen jederzeit geändert oder gelöscht werden können.

Zusätzlich wird allen Veranstaltern die Möglichkeit gegeben, Plakate und Flyer im Rathaus zu präsentieren. Veranstaltungen können auch direkt vom Organisator online eingepflegt werden. Der Zugang hierfür kann per E-Mail bei der Stadt Lauda-Königshofen angefordert werden (Adresse s.o.).

Übersicht Januar

Ärzte im Urlaub

- **Gabriele und Martin Breiter**
05.01.
- **Gunter Hemmrich**
29.12. bis 02.01.
- **Nadine Annan**
02.01. bis 03.01.
- **Dr. Valeska Schwarz**
23.12. bis 03.01.
- **Dr. Otto Speth**
05.01.



► Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter: www.lak-bw.de/notdienstportal

Stadtverwaltung zwischen den Jahren geschlossen

Die Stadtverwaltung hat am 02. Januar und am 05. Januar 2026 geschlossen. Die Bereitschaftsnummern des Eigenbetriebs Stadtwerke (09343 501-5555) und des Standesamts (09343 501-5301) sind selbstverständlich im Notfall erreichbar.



IMPRESSUM

Stadt Lauda-Königshofen
Fachbereich 1
Marktplatz 1
97922 Lauda-Königshofen

www.lauda-koenigshofen.de

Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de

Redaktion und Design: Matthias Ernst (V.i.S.d.P.)

Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter, Atelie Karin, Peter D. Wagner, Linda Hener.

Der nächste Newsletter erscheint Ende Januar.